

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 48. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 08. Februar 2021,
um 18.00 Uhr im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer,
Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

Ist die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in der für 18.00 Uhr eingeladenen Sitzung beschlussunfähig, wird hiermit zu einer weiteren Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung für 18.15 Uhr eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung auch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gemäß § 53 Absatz 2 HGO beschlussfähig ist.

Weiterer Hinweis: Alle hygienischen Sicherheitsmaßnahmen infolge der Corona-Pandemie sind zu beachten. Das betrifft insbesondere die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und das Tragen von Mund-Nasen-Masken!

TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gast: Oberbürgermeister Peter Feldmann
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Protokolle vom 23.11.2020 und 11.01.2021
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Bürgerfragestunde
7. Behandlung der TO II
8. Berichte aus den Gremien
9. Fragestunde
10. Verschiedenes

TO II

1.KA 82 vom 18.08.2020

Schwimmfähigkeit der Kinder in Frankfurt am Main
Stellungnahme des Dezernats IX Wirtschaft, Sport und Sicherheit u. Feuerwehr vom 10.11.2020
Kenntnisnahme des Magistrats vom 04.12.2020

2.KA 84 vom 18.08.2020

Wie werden Arbeitsbedingungen in Frankfurter Unternehmen überprüft?

Stellungnahme des Dezernats IX Wirtschaft, Sport und Sicherheit u. Feuerwehr vom 10.11.2020
Kenntnisnahme des Magistrats vom 04.12.2020

48. Plenarsitzung der KAV am 08.02.2021, ausgelegt

3.K 180 vom 16.06.2020

„Verbrenne Kalorien, keinen Strom“!

40. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am 24.08.2020, § 6130

Beschluss:

Die Vorlage K 180 wird im vereinfachten Verfahren erledigt.

Stellungnahme des Dezernats V Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT vom 14.12.2020

4.K 185 vom 16.06.2020

Wirtschaft wieder ankurbeln – besondere Rolle der Ausländerbehörde

40. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am 25.08.2020

Beschluss:

Die Vorlage K 185 wird im vereinfachten Verfahren erledigt.

40. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am 31.08.2020, § 6193

Beschluss:

Die Vorlage K 185 wird im vereinfachten Verfahren erledigt.

Stellungnahme des Dezernats IX Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr vom 14.12.2020

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00534 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 997
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 997
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00534
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Unterhaltsreinigung 5.943,33 m² und Reinigungsfachkräfte auf Stundenbasis
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Palmengarten
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung von 5943,33 m² Gebäudefläche sowie Reinigungsarbeiten durch Reinigungsfachkräfte nach Stundenkontingent
CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2021 bis 30.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.03.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.03.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2021 bis 30.04.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten, auch für die Reinigungsfachkraft.
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.
- Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



Amt für Bau und Immobilien Ludwig-Weber-Schule, Paul-Kirchhof-Platz 13 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00012 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00012
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:

3.960,50 m ²	Unterhaltsreinigung inkl. Grundreinigung
3.124,80 Std.	Reinigungsfachkraft
9.301,50 m ²	Schulhofreinigung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Ludwig-Weber-Schule,
Paul-Kirchhof-Platz 13
65931 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

3.960,50 m ²	Unterhaltsreinigung inkl. Grundreinigung
3.124,80 Std.	Reinigungsfachkraft
9.301,50 m ²	Schulhofreinigung

 CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2021 bis 31.07.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.02.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
23.02.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.08.2021 bis 31.07.2023

- 4.1) **Zusätzliche Angaben:**
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes für die Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
 - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 50% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Panoramaschule, Werner-Bockelmann-Straße 3 – Grund-, Unterhalts- und Schulhof- reinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00013 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00013
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
 7.024,96 m² Unterhaltsreinigung inkl. Grundreinigung,
 4.687,20 Std. Reinigungsfachkraft
 5.941,50 m² Schulhofreinigung
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Panoramaschule
Werner-Bockelmann-Straße 3
65934 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 7.024,96 m² Unterhaltsreinigung inkl. Grundreinigung,
 4.687,20 Std. Reinigungsfachkraft
 5.941,50 m² Schulhofreinigung
 CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2021 - 31.07.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
02.03.2021, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
02.03.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2021 bis 31.07.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten.
 - Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten (Reinigungsfachkraft)
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
 - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.
- Weitere erforderliche Angaben:
 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Erläuterungen zum Wertungsschema:
 1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
 Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
 Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
 Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes über 40% bei der Punktzahl 1 endet.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 0 6151 / 12 - 5 816, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Römer-Südbau, Römerberg 23 – Dampfübergabestation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00015 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 449
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00015
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Römer-Südbau
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Heizung Sanitär MSR

Umfang der Leistung:	
2 Stk.	Dampfübergabestation je 650 kW
1 Stk.	Ochsenkopfverteiler mit 9 Anschlusspaaren (DN 40 - DN 80)
1 Stk.	Durchhaltung mit 800 l Gefäß
1 Stk.	hydr. Weiche 43 m ³ /h
1 Stk.	Hebeanlage 7 m ³ /h und 15,67 mWS

Datenpunktliste:
DI: 37
DO: 13
AI Melden: 37
AI Zählen: 9
AO: 10

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose nein
- Ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.04.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 449
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 02.03.2021, 09.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 02.03.2021, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Erdgeschoss
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.04.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Alte Oper, Opernplatz 1 – Schreinerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00021 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 782
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00021

- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
AOF Brandschutzsanierung LV 1
Art der Arbeiten/Leistungen:
Schreinerarbeiten in der Alten Oper Frankfurt
im Foyer E1: Garderobenbereich, Wandver-
kleidung etc.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Oper Frankfurt
Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
05.07.2021 bis 26.08.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
02.03.2021, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
05.07.2021 bis 26.08.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprü-
fungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzuläs-
sig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-
halb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Parkettarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00029 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 212 - 33 145
E-Mail: vergabe@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00029
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Robert-Blum-Schule
Gerlachstraße 1
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Parkettarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|-------------------------|--|
| ca. 370 m ² | Massivholzparkett Eiche
D = 16 mm Hochkantlamelle |
| ca. 1250 m ² | Massivholzparkett Eiche
D = 10 mm Hochkantlamelle |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 22.03.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.04.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 145
 E-Mail:
 ute.woehle-tyron@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.02.2021, 11.30 Uhr
 Eröffnungstermin: am 16.02.2021, 11.30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 19.03.2021
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis

Grünflächenamt**Alte Oper, Opernplatz 1,
Bockenheimer Anlage****– Landschaftsbauarbeiten –****Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00003
nach VOB/A**

	160 m ³	Vegetationssubstrat in zwei Schichten einbauen
	260 m ²	Zwischenbegrünung säen, zweimal säen und einarbeiten
	205 m ²	Vegetationsfläche auf Tiefgaragendach herstellen
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 963 Telefax: 069 / 212 - 32 998 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de	55 m ²	Vegetationsfläche im Anschluss zum Tiefgaragendach herstellen
	55 m	Kaninchenzaun einbauen und nach Abschluss der Pflege rückbauen
	3 Stk.	Bäume pflanzen und für 5 Jahre pflegen
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer:67-2021-00003	295 Stk.	Sträucher pflanzen
	1.120 Stk.	Stauden und Gräser pflanzen
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:	260 m ²	Pflanzfläche mulchen und für 5 Jahre pflegen
<input checked="" type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.		
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.		
<input checked="" type="checkbox"/> Es werden elektronische Angebote akzeptiert.		
<input checked="" type="checkbox"/> ohne elektronische Signatur Textform		
<input checked="" type="checkbox"/> mit fortgeschrittener elektronischer Signatur		
<input checked="" type="checkbox"/> mit qualifizierter elektronischer Signatur		
<input type="checkbox"/> kein elektronisches Vergabeverfahren		
d) Art des Auftrags:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen		
<input type="checkbox"/> Planung und Ausführung von Bauleistungen		
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)		
e) Ort der Ausführung: Alte Oper Opernplatz 1/Bockenheimer Anlage 60313 Frankfurt am Main-Innenstadt		
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:		
Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten		
Umfang der Leistung: Brandschutzsanierung Alte Oper, Pflanzarbeiten		
Mengenliste:		
2.600 m ²	Gesamtfläche	
120 m ²	Dachbegrünungsaufbau	
55 m	Leitungstrassen herstellen	
5 m ²	gebundene Natursteinpflasterfläche herstellen	
25 m	Aufkantung aus Platten und Tiefbordstein, an Fahrbahnkante herstellen	
		g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
		h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> nein
		Ja, Angebote sind möglich:
		<input type="checkbox"/> nur für ein Los
		<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
		<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
		i) Ausführungsfristen:
	Beginn der Ausführung:	29.03.2021
	Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	30.04.2021
	weitere Fristen:	1 Jahr Fertigstellungspflege, 4 Jahre Entwicklungspflege
	j) Nebenangebote:	<input type="checkbox"/> zugelassen
		<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
		<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen
	k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:	Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 963 Telefax: 069 / 212 - 32 998 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
	l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben	

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.02.2021, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 17.02.2021, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission im ABI

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 16.04.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

z) Sonstige Angaben:

- Eine VRAO ist nicht erforderlich, da die Baustellenzufahrt seitens des AG bereitgestellt und gesichert ist.
- Strom, Wasser, Abwasser, Toiletten sind in der BE-Fläche vorhanden und werden dem AN zur Verfügung gestellt.
- Über die Lage von Leitungstrassen hat sich der AN bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- Der Auftraggeber behält sich vor, alle zur Ausführung beschriebenen Materialien vor deren Einbau bemustern zu lassen.
- Alle Pflanzen müssen den Gütebedingungen des BDB und den Empfehlungen der FLL entsprechen. Die angegebenen Sorten und Größen sind bindend.
- Die Fertigstellungspflege erfolgt für 1 Jahr und die Entwicklungspflege für 4 Jahre. Für die Ausführung der Pflegearbeiten gelten DIN 18916 und 18917 in neuester Fassung.

- Alle genannten Satzungen und Normungen unter 1.7 „Umweltrechtliche Auflagen“ der Vorbemerkungen sowie ZVTs, ATV und FLL zu Titel 1.4 Wegebau werden Vertragsbestandteil.
- Einrichtungen, wie Sanitärräume, zusätzliche Handwaschgelegenheiten, Baustellenordnung und Sicherheitspersonal für Zugangskontrollen stellt der AG. Diese werden Baustellen übergreifend für alle dort tätigen Gewerke bereitgestellt. Alle weiteren Hygiene Maßnahmen trägt der AN, Pausenräume muss der AN stellen und entsprechend unterhalten, gleiches gilt für den Schutz der Arbeitnehmer untereinander, auch hierfür trägt der AN Sorge. Der zusätzliche Aufwand ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Der AN teilt der Bauüberwachung täglich, morgens bis 9.00 Uhr, die Daten der auf der Baustelle tätigen Arbeitnehmer, inkl. deren Kontaktdaten, mit. Der AN stellt sicher, dass die Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle auf das notwendige Maß begrenzt wird.

Ordnungsamt
Kleyerstraße 86
– Kurierdienstleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 32-2021-00003
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Ordnungsamt
 Kleyerstraße 86
 60326 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 729
 Telefax: 069 / 212 - 44 135
 E-Mail: 32.vergabe@stadt-frankfurt.de
 Einreichung der Angebote:
 elektronisch via: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 tägliche Kurierdienstleistungen [LDL025]
 Art und Umfang der Leistung:
 Projektbeschreibung s.u. unter „Beschreibung/
 Gegenstand des Auftrags“
 Produktschlüssel (CPV): 64100000
 Ort der Leistung:
 Ordnungsamt
 Kleyerstraße 86
 60326 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.06.2021
 Ende: 31.05.2023
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist:
 Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 18.03.2021, 13.00 Uhr
 Bindefrist: 30.07.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 - Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-
 oder Handelsregister, bzw. aktueller Auszug
 aus dem Gewerberegister oder gleichwertiger
 Nachweis - nicht älter als 6 Monaten
 - Benennung von geeigneten Referenzen mit
 den wesentlichen in den letzten drei Jahren
 erbrachten Leistungen mit Angabe des Auf-
 tragsvolumens (€/a), des Erbringungszeitraums,
 der wesentlichen Leistungsinhalte (stichpunkt-
 artig) des Auftraggebers unter Benennung des
 Ansprechpartners beim jeweiligen Auftraggeber
 inklusive Telefonnummer und / oder E-Mail
 - Nachweis (Kopie) einer Betriebshaftpflichtver-
 sicherung mit folgenden Mindestdeckungssum-
 men je Schadensereignis:
 bei Personen- und Sachschäden, pauschal
 2.500.000 €
 bei Obhutsschäden (Abhandenkommen von
 Sachen) 100.000 €
 bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen
 1.000.000 €
 bei Schlüsselverlust 100.000 €
 Frachtführer-Haftpflichtversicherung 1.000.000 €
 Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle
 eines Versicherungsjahres beträgt mindestens
 das Zweifache der Deckungssumme
 oder
 Nachweis bzw. Eigenerklärung, dass im Falle
 einer Beauftragung die Versicherungssummen
 entsprechend angepasst werden.
 - Nachweis der für den Kurierdienst eingesetzten
 Fahrzeuge (z.B. Fotos und Kopien der Fahr-
 zeugpapiere)
 - Darstellung bzw. Eigenerklärung, dass eine Re-
 aktionszeit von max. 2 Stunden für die Ersatz-
 stellung von Personal sichergestellt wird
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Sportamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Lieferung und Entladung Dünger –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2021-00001
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 389
Telefax: 069 / 212 - 34 311
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau- und Immobilien
Submissionsstelle
Zimmer 01 - 05
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung und Entladung von 82,6 t Dünger [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Entladung von 82,6 t Dünger für die 3 Sportbezirke an 3 Entladestellen im Stadtgebiet Frankfurt am Main.
- Produktschlüssel (CPV): 24400000
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:
Kalibetonter Kombinationsdünger mit definierter Langzeitwirkung
Kurze Beschreibung:
6.000 kg Kalibetonter Kombinationsdünger mit definierter Langzeitwirkung

Los 2:
Stickstoffbetonter Kombinationsdünger
Kurze Beschreibung:
11.000 kg Stickstoffbetonter Kombinationsdünger

Los 3:
Volldünger, Kombinationsdünger mit definierter Langzeitwirkung
Kurze Beschreibung:
4.000 kg Volldünger, Kombinationsdünger mit definierter Langzeitwirkung

Los 4:
Organischer Mehrnährstoffdünger
Kurze Beschreibung:
25.000 kg Organischer Mehrnährstoffdünger

Los 5:
Organisch-mineralischer NP Dünger
Kurze Beschreibung:
17.000 kg Organisch-mineralischer NP Dünger

Los 6:
Langzeit-Rasenvolldünger
Kurze Beschreibung:
5.000 kg Langzeit-Rasenvolldünger

Los 7:
Stickstofffreier Einnährstoffdünger
Kurze Beschreibung:
14.600 kg Stickstofffreier Einnährstoffdünger

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 29.03.2021
Ende: 06.04.2021

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist:
18.02.2021, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Matthias Repp
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 389
Telefax: 069 / 212 - 34 311
E-Mail:
vergaben.52@stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der Angebotsfrist:
Angebotsfrist: 18.02.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 26.03.2021

j) Sicherheitsleistungen:

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- Los 1:
1 Preis (85%)
2 Nährstoffverhältnis (0%)
3 Eignung zur Ausbringung durch Kreisel-/ Schleuderstreuer (0%)
4 Isobutylidendiarnstoff (10%)
5 Lieferzeit (5%)
- Los 2:
1 Preis (95%)
2 Nährstoffverhältnis (0%)
3 Eignung zur Ausbringung durch Kreisel-/ Schleuderstreuer (0%)
4 Lieferzeit (5%)
- Los 3:
1 Preis (85%)
2 Nährstoffverhältnis (0%)
3 Eignung zur Ausbringung durch Kreisel-/ Schleuderstreuer (0%)
4 Isobutylidendiarnstoff (10 %)
5 Lieferzeit (5%)
- Los 4:
1 Preis (95%)
2 Nährstoffverhältnis (0%)
3 Eignung zur Ausbringung durch Kreisel-/ Schleuderstreuer (0%)
4 Lieferzeit (5%)
- Los 5:
1 Preis (95%)
2 Nährstoffverhältnis (0%)
3 Eignung zur Ausbringung durch Kreisel-/ Schleuderstreuer (0%)
4 Lieferzeit (5%)
- Los 6:
1 Preis (95%)
2 Nährstoffverhältnis (0%)
3 Eignung zur Ausbringung durch Kreisel-/ Schleuderstreuer (0%)
4 Lieferzeit (5%)
- Los 7:
1 Preis (95%)
2 Nährstoffverhältnis (0%)
3 Lieferzeit (5%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter

als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Straßenverkehrsamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Kurierdienstleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 36-2021-00004 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Straßenverkehrsamt
Gutleutstraße 191
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 262
Telefax: 069 / 212 - 44 662
E-Mail: vergabe.amt36@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Kurierdienstleistungen [LDL025]
Art und Umfang der Leistung:
Durchführung von täglichen Kurierdienstleistungen
Produktschlüssel (CPV): 64120000
Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beinhaltet eine zweijährige Verlängerungsoption.
Beginn: 01.04.2021
Ende: 31.03.2025

- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist:
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 23.02.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Aktueller Auszug aus dem Berufs- und Handels-
register
- Nachweis einer für den Kurierdienst geeig-
neten Fahrzeuggröße für den Transport der
unter Punkt 3.1 des Leistungsverzeichnisses
aufgeführten Unterlagen/Gegenstände mittels
Angabe des Herstellers sowie Fahrzeugtyps
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
- Einschlägige Firmenreferenzen vergleichbarer
Leistungen
- Umsatz und Anzahl der Beschäftigten
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Schiedspersonen

Ernennung einer Schiedsperson im Schiedsbezirk 6a:

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat die Wieder-
wahl von Herrn

Stefan Brand,
Telefon: 0178 511 5580,
E-Mail: brand.stefan@arcor.de

als Schiedsperson für den Schiedsbezirk 6a
(Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim) bestätigt.



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674,
E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien
KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45
Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wo-
chen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige
Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing.
Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt
gegeben.

┌
Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –
└

(Anschriftenfeld)

└



Inhalt

- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
- Einladung zur 48. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung
(Seite 121)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 122 bis 135)
- Ernennung einer Schiedsperson
(Seite 135)